

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorwort	1
II.	Der lange Weg zum kleinen dicken Buch. Burckhardts Italienerlebnis und die Redaktion des <i>Cicerone</i>	7
	1. Der <i>Cicerone</i> – ein <i>Baedeker</i> für Arkadien?	9
	2. »Und dann will ich vor Allem arbeiten«	18
	3. Gambinis <i>Guida di Perugia</i> als »Reisenotizheft« Burckhardts	21
	4. Correggio: »... der erste ganz verbuhlte Maler«	29
	4.1. Die frühen kunstgeschichtlichen Arbeiten: Brockhaus, die Malereivorlesung und Kuglers Handbücher	29
	4.2. Parma 1854: die späteren Reisenotizen und der <i>Cicerone</i> -Text	41
	4.3. Der moderne Künstler zwischen Wahrheit und Wirklichkeit ...	43
	5. Burckhardts italienische Initiation: liebliche Madonnen und idyllische Landschaften	48
III.	Romano par Sehnsucht – Burckhardt und Rom	59
	1. Sedimente der Vergangenheit: Römische Topographie	62
	2. »Ewigungen der Kunst«	68
	2.1. Differenzierungen einer Dichotomie: Raffael und Michelangelo	69
	2.2. Burckhardts Versuch einer Annäherung: Michelangelo, der dämonische Beherrscher des Raums	73
	2.3. Raffael, der sittliche und ästhetische Maßstabsetzer	78
	3. Einbruch der Moderne: die Zerstörung des römischen Stadtorganismus	84
	4. Flucht zu Claude	88
IV.	Nachrevolutionärer Klassizismus: die ästhetischen Grundlagen des Kunsturteils im <i>Cicerone</i>	94
	1. Traditionslinien einer »Ästhetik von unten«	94
	2. »... eine Art künstlerischer Ergänzung zu den Reisehandbüchern«	99

3. Der Hang zur Anschauung	107
4. Die Kraft der Phantasie und der Kunstgenuß	111
4.1. Die ergänzende Kraft	114
4.2. Anleitung zur richtigen Phantasietätigkeit	117
4.3. Die belebende Kraft	121
4.4. Phantasiearbeit und Genuß	124
5. Der <i>Cicerone</i> als Ordnungsversuch in der Anschauungsvielfalt	127
5.1. Das antike Skulpturenmuseum: Burckhardt versus Karl Otfried Müller	131
5.2. Der <i>Cicerone</i> als Thesaurus der italienischen Kunstformen und der Verzicht auf die Kulturgeschichte	137
V. Der lange Schatten aus Weimar – Burckhardt und Goethe	142
1. Burckhardt unter Goethes Ägide	143
2. »Unter der Einwirkung Göthe's jung gewesen«: die Goethe-Stilisierung der frühen Italienreisen	146
3. Burckhardts goethische Ästhetik	149
3.1. Spurensuche: Die <i>Italienische Reise</i> im Werk Burckhardts	149
3.2. Strukturelle Filiation in der nachrömischen Ästhetik	156
3.3. Leonardo als Meister des guten Gedankens und sein »Abendmahl«	163
3.4. Allegorie und Symbol	175
3.5. Noch einmal: Raffael	183
VI. Die »Kunst nach Aufgaben« als Burckhardts Schutzschild gegen den modernen Künstler	191
1. Burckhardts Konzeption einer »Kunstgeschichte nach Aufgaben« im <i>Cicerone</i>	191
1.1. Die Harmonie des Daseins und der Kunst, »wie sie sein sollte«	192
1.2. Rumohr als Vordenker der »Aufgaben«	196
2. Burckhardts »Aufgaben« als kulturgeschichtliche Kategorie	199
3. Burckhardts Invektiven gegen das moderne Künstlertum: In Geschichte... ..	203
4. ... und Gegenwart: Burckhardts Verhältnis zur zeitgenössischen Kunst	211
4.1. Die Besprechung der Berliner Akademieausstellung von 1842	212
4.2. Burckhardt und Böcklin	216

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	VII
VII. Der <i>Cicerone</i> als Geschmacksvormund im Reich des Schönen	225
1. »Die falschgenannte Renaissance der heutigen Meisten«: die Renaissancemode als Signum des 19. Jahrhunderts	226
2. Vom Nutzen und Nachteil der Moderne für die Architektur	235
3. Von der Ethik des richtigen Bauens	246
4. Der Architekturteil des <i>Cicerone</i> als Musterbuch für zeitgenössische Architekten	253
VIII. Literaturverzeichnis	263
A. Abkürzungen häufig zitierter Quellen und Literatur	263
B. Quellen	264
1. Jacob Burckhardt:	
a) Handschriftlicher Nachlaß	264
b) Gedrucktes	264
c) Die zehn Auflagen des <i>Cicerone</i> und weitere deutsche Ausgaben	265
d) Englische, amerikanische, französische und italienische Ausgaben	267
2. Sonstige Quellen:	
a) Handschriftliches	267
b) Gedrucktes	267
c) Rezensionen des <i>Cicerone</i> in seinen deutschen und fremdsprachigen Ausgaben	270
C. Forschungsliteratur	272
IX. Appendices	286
Anhang 1: Burckhardts »Bibliothèque imaginaire« zur Zeit der Redaktion des <i>Cicerone</i>	286
Anhang 2: Erster Entwurf der Vorrede zum <i>Cicerone</i>	299
Anhang 3: Burckhardts Italienreisen	302
3.1.: Überblick	302
3.2.: Die Reisen vor dem <i>Cicerone</i> (1837–1854)	304
3.3.: Itinerare der Italienreisen Burckhardts	307
Personenregister	309